

25
25
25
25
25
25
25
25
25
25

~ JAHRE ~ FEIER

DES

THOMASBURGER

SPORTVEREINS



Festschrift

plus-sparen

Damit Ihr gutes Geld gute Zinsen bringt

Das ist unsere 3. Idee zur Vermögensbildung.
Für Ihre Vermögensbildung.
Für Sie ist alles ganz einfach.

Sie bestimmen, zu welchem Termin, am 10. oder 22. eines Monats, welche Summe auf Ihrem Girokonto verbleiben soll. Der Restbetrag wird Ihrem Sparkonto gutgeschrieben. Das hat den Vorteil, daß Ihr Guthaben bei uns immer gutes Geld durch unsere hohen Zinsen verdient.

Entscheiden Sie sich noch heute für Ihr Vermögen von morgen.

Entscheiden Sie sich für plus-sparen.

Einfach den anhängenden Abschnitt ausfüllen und an uns absenden.

Alles andere wird von uns erledigt.



Kreissparkasse Lüneburg

An die Kreissparkasse Lüneburg, 3140 Lüneburg, Postfach 1980

DAUERAUFTRAG

Hiermit erteile ich folgenden Dauerauftrag.

... auf mein Sparkonto Nr. / ... auf ein neues Sparkonto
überweisen Sie bitte von meinem Girokonto Nr.
ab..... den Betrag, der am 10./22. eines jeden Monats DM..... übersteigt.

Name (bei Frauen auch Geburtsname) _____ Vorname _____ geb. am _____

Wohnort _____ Straße _____

Datum _____ Unterschrift _____

Grußwort

Als sich im Jahre 1949 eine Anzahl Sportinteressierter zusammensetzten und den Thomasburger SV gründeten, waren nach Kriegsende doch sehr große Hindernisse zu überbrücken. Man stand doch zuerst vor einem "Nichts" und wer denkt noch heute daran, mit welchen Schwierigkeiten jene Männer beim ersten Sportplatzbau damals zu kämpfen hatten.

25 Jahre – Thomasburger SV – ein für das Bestehen eines Vereins umfassender Zeitraum, der viel Mühe und Arbeit in sich birgt. Auch in schlechten Zeiten haben sich stets Kameraden gefunden, die dem Vereinsleben durch unverbrüchliche Treue und Schaffenskraft neuen Auftrieb gegeben haben.

Ein Beweis dafür ist die in den letzten Jahren neu erstellte Platzanlage mit dem sehr zweckmäßigen Klubheim.

Mein Dank für das bisher Geleistete und der Wunsch für noch mehr Erfolg in der Zukunft seien mein Glückwunsch zum 25jährigen Geburtstag des Thomasburger SV.

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

– Kreis Lüneburg –

Walter Meyer

1. Vorsitzender

WALTER STECKELBERG

Malermeister

Maler- und Tapezierarbeiten

Fußbodenbeläge, Rollos, Jalousetten

Thomasburg
Tel. 05859 / 412

MÜHLE W. FINDORFF

THOMASBURG

Getreide · Mehl und Futtermittel

Telefon 05859 / 256

Licht- und Kraftanlagen

Elt.-Haushaltsgeräte

Radio - Fernsehen

Kundendienst – Reparatur

HERMANN WEGNER

Radenbeck

Telefon 05859 / 277

Willst Du jung und fit bleiben

dann treibe Sport

Willst Du froh und glücklich sein

kaufe Dir Blumen



Natürlich bei uns **Gärtnerei KARL ADLER, Radenbeck**

Grußwort

Den aktiven und fördernden Mitgliedern des Thomasburger Sportvereins von 1949 e. V. gratulieren der Kreissportbund Lüneburg herzlich zu ihrem Vereinsjubiläum.

Das Ziel, das sich die Gründer vor 25 Jahren gesetzt haben, hat bis heute Gültigkeit behalten. Die Pflege fairen Spiels und sportlichen Wettkampfs ist zur Grundlage einer lebensfähigen Gemeinschaft geworden, die immer wieder neue Freunde gefunden hat. Die in Eigeninitiative geplanten und geschaffenen Sportanlagen und besonders das nun vollendete Vereinsheim legen Zeugnis ab von einem guten und harmonischen Vereinsleben. Sie dienen nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, sondern sind auch zur Stätte geselliger Begegnung geworden.

Den früheren und jetzigen Vorstandsmitgliedern des Thomasburger Sportvereins ist es gelungen, dazu beizutragen, daß das Leben in ihrem Heimatort geselliger und freundlicher gestaltet worden ist. Ihre Entscheidung, mit dem Turn- und Sportverein Neetze auf manchen Gebieten zusammenzuarbeiten, zeugt zugleich von der Fähigkeit und Bereitschaft, den Kontakt zum Nachbarn in sinnvoller Weise zu pflegen.

Die Sportler des Lüneburger Gebiets wünschen ihren Thomasburger Kameraden auch für die Zukunft Erfolg und Freude in ihrem sportlichen Wirken.

Dr. Borchert

1. Vorsitzender des
Kreissportbundes Lüneburg

A. HÖVERMANN

Bäckerei — Lebensmittel

Radenbeck ● Telefon 0 58 59 / 4 04

HEINRICH KRUSE



DACHDECKERMEISTER

Inh.: GÜNTER KRUSE

Dahlenburg · Bahnhofstraße Telefon 05851 / 282

Ausführung sämtlicher Dachdeckungsarbeiten

Spezialabdichtungen im Flachbau

BAUGESCHÄFT HEINZ IRRGANG



3149 RADENBECK 42

Kreis LÜNEBURG

TELEFON 05859 - 2 11

HEIDE-ZELTE — LÜNEBURG

Dammstraße 9

Fernruf 0 41 31 - 5 16 70

Herstellung von Camping- und Wohnwagen-Zelten nach Maß

mit **CAMPINGPLATZ RADENBECK — OSTHEIDE**

und **HEIDEHOF RADENBECK** · Fernruf 0 58 59 - 2 63.

Ferienzimmer mit Voll- und Teilpension. Gemütliche, rustikale Aufenthaltsräume mit niedrigen Preisen!

Grußwort

Wenn der Thomasburger Sportverein in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feierlich begehen kann, so beweist dies, daß es hier bereits in den Aufbaujahren nach Kriegsende Bürger gegeben hat, die sich für die sportliche Idee einsetzten. Ganz besonders ist es in Thomasburg zu begrüßen, daß man die Jugend für den Sport begeistert hat.

25 Jahre sind es nun her – ein Zeitraum, der viel Arbeit für die Mitglieder gebracht hat. Sei es in den ersten Jahren, wie es hieß, neue Anlagen zu schaffen. Und auch jetzt. Tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder war notwendig, um den Bau des neuen Sportheimes zum Jubiläumstage herzustellen.

Gerade in der heutigen Zeit mit ihrem hohen Freizeitwert ist es bemerkenswert, daß dieses Sportheim in Eigenleistung der Sportkameraden des TSV errichtet wurde. Sie haben damit wesentlich geholfen, anderen in Zukunft die Freizeit noch besser gestalten zu helfen.

Wir wünschen allen auswärtigen Gästen und Sportlern, die gemeinsam mit uns die Jubiläumsfestlichkeiten besuchen, einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde. Dem 25jährigen Geburtstagskind TSV danken wir für die bisherigen Arbeiten und wünschen für die Zukunft weitere sportliche Erfolge und weiterhin reges, kameradschaftliches Vereinsleben.

Gemeinde Thomasburg

Helmuth Weber - Bürgermeister

PAETZMANN, W., OHG

Kies- und Mörtelwerk

Neu Sülbeck bei Lüneburg

Werk: Volkstorf – Telefon 0 41 37 / 3 79

Priv.: Scharnebeck – Telefon 0 41 36 / 2 00

**DEN WERT DES GELDES ERHALTEN –
IST ZUR ZEIT DAS PROBLEM NR. 1**



Wir bieten:

8 % Zinsen für Spareinlagen m. ges. Kündigung

9 % Zinsen für Spareinlagen m. 12 mon. Kündigung

10 % Zinsen für Spareinlagen m. 48 mon. Kündigung

Unser Tip: Nutzen Sie unser Angebot,
der Weg zu uns lohnt sich!

SPAR- und DARLEHNSKASSE DAHLENBURG E G

Zweigst. in Radenbeck, Annahmest. in Thomasburg

KARL LINDNER

TISCHLERMEISTER

Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandlung

Thomasburg 39

Telefon 0 58 59 / 2 33

Grußwort des 1. Vorsitzenden

1949 – vier Jahre nach Kriegsende – taten sich einige Männer in unserer kleinen Gemeinde zusammen, um den Thomasburger Sportverein zu gründen. Diesen tatkräftigen Männern sei an dieser Stelle noch einmal der Dank ausgesprochen.

Mehr als zwei Jahrzehnte sind inzwischen vergangen; in diesem Jahre können wir nun unser 25jähriges Bestehen feiern. Zu unserem 25jährigen Jubiläum möchte ich daher unsere Gäste und Besucher recht herzlich begrüßen.

Seit dem Gründungsjahr sind auf den kleinsten Fußballverein im Landkreis Lüneburg sicherlich manche Probleme zugekommen, aber fast alles konnte durch Kameradschaft und Idealismus geschafft werden. Unser in diesem Jahr ausschließlich in Eigenleistung fertiggestelltes Vereinsheim dürfte der wohl größte Beweis hierfür sein. Recht herzlich möchte ich auch unseren Vorstandsmitgliedern, Spielern, Betreuern und sonstigen Helfern danken, die sich an den Wochenenden für den Thomasburger Sportverein ohne Spesen einsetzen. Der Dank gilt ebenso unseren Zuschauern für ihre Treue.

Ich wünsche mir für die Zukunft weiterhin ein reges Vereinsleben und möge unseren Sportlern – gerade durch die Schaffung unseres Vereinsheimes – noch manche fröhliche und glückliche Stunde in unserem Verein beschieden sein.

Karlheinz Schumann

CARSTEN MEYER

VERSICHERUNGEN ALLER ART

SPEZIALIST IN RECHTSSCHUTZFRAGEN

314 Lüneburg, Lambertiplatz 6 – Telefon 4 25 24

3149 Thomasburg, Radenbecker Weg – Telefon 2 14

– ein Fachmann ganz in Ihrer Nähe –

HOLZBAU – INNENAUSBAU – SÄGEREI

Zimmermeister Alfred Schild

3149 Thomasburg

Telefon 05859 / 212

HERBERT WEIGELT

Kfz.-Mech.-Meister

Radenbeck 49 · Tel. 05859/288

hoffentlich **ALLIANZ** versichert

dann wohnt Ihr
Fachmann in der
Nachbarschaft



Ich komme schnell, immer wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.

Wolfgang Puffahrt

3141 Neetze, Bahnhofstraße 34

Generalvertretung

☎ 05850/3 19

FRANKFURTER ALLIANZ VERSICHERUNGEN



WIR GEDENKEN

all unseren während der vergangenen 25 Jahre
verstorbenen Sportkameraden



Im Dienste der heimischen Landwirtschaft

Saatbaugenossenschaft Dahlenburg eG
Telefon (0 58 51) 5 45-7

Getreide — Düngemittel — Futtermittel (eigene Herstellung)
Feste und flüssige Brennstoffe — Pflanzenschutz — Viehverwertung
Vermehrung: Pflanzkartoffeln, Saatgetreide und Sämereien
Silobetrieb: Dahlenburg Blif., Barskamp, Bleckede, Radenbeck.

Wassersorgen?

Brunnen

gleich welcher Art
werden schnellstens
ausgeführt

Feuerlösch-, Beregnungs-

sowie zentrale Versorgungsbrunnen

Hauswasserversorgung

sowie

Aufschlußbohrungen

Wir beraten, planen und führen aus

Andreas Hansen

3141 Neetze, Telefon (0 58 50) 2 78 oder 3 73

PROMPTER KUNDENDIENST

Festprogramm zur Sportwoche "25 Jahre Thomasburger Sportverein"

1. Sonntag, dem 21. Juli 1974

- 10.00 Uhr** Jubiläumsfeier und Sportheimeinweihung
unter Mitwirkung des Musikzuges der
Freiwilligen Feuerwehr Radenbeck
- 15.00 Uhr** Vorspiel der C/D-Jugendmannschaften
Thomasburger SV gegen Vastorfer SK
- 16.00 Uhr** Fußballfreundschaftsspiel der Herren
Thomasburger SV I gegen Lüneburger SK I

2. Dienstag, dem 23. Juli 1974

- 19.00 Uhr** Fußballfreundschaftsspiel der Alten Herren
Thomasburger SV gegen SV Barnstedt

3. Donnerstag, dem 25. Juli 1974

- 19.00 Uhr** Fußballfreundschaftsspiel der 2. Herren
Thomasburger SV II gegen TuS Neetze II

4. Sonnabend, dem 27. Juli 1974

- 13.00 Uhr** Großes Fußballpokalturnier
mit den Mannschaften:
SC Weste I
TuS Barskamp I
TuS Erbstorf II
Thomasburger SV II
- gegen
- 16.00 Uhr** Fußballfreundschaftsspiel der Herren
Thomasburger SV I gegen TuS Neetze I
- 20.00 Uhr** Großer Festball im Gasthaus Schinkenkrug
mit der Tanzkapelle "Co-Cis"

5. Sonntag, dem 28. Juli 1974

- 9.30 Uhr** Pokalturnier der A/B-Jugend
mit folgenden Mannschaften:
TuS Barendorf
TuS Neetze
VfL Bleckede
Thomasburger SV
- 14.00 Uhr** Pokalturnier der Alten Herren
mit den nachstenden Mannschaften:
MTV Himbergen
SC Westerweyhe
TuS Barskamp
TuS Neetze
Thomasburger SV

Chronik des Thomasburger Sportvereins von 1949 e. V.

Fußball:

Die Geburtswehen des Thomasburger Sportvereins setzten schon am 19.5.1949 ein und am 1.6.1949 wurde dann das Kind – genannt TSV – aus der Taufe gehoben. Die Farbe dieser Neuschöpfung sollte schwarz und weiß sein.

Am 19.5.1949 fanden sich 22 Jugendliche bei Peters in Thomasburg ein und beschlossen die Gründung des Sportvereins. Den Sportplatz von 3 Morgen stellte die Ritterschaftliche Revierverswaltung Junkernhof bis zum 1.4.1952 kostenlos zur Verfügung. Am 31.5.1949 wurde ein Pachtvertrag für 10 Jahre abgeschlossen. Die Sportplatzherstellung, das Roden der Bäume, die Arbeiten mit den Loren und das Planieren wurde durch freiwillige Hand- und Spanndienste der Mitglieder und der Gemeinde Thomasburg in der beachtlichen Zeit vom 20.6.1949 bis 3.9.1949 geschafft. Bei diesen Arbeiten wurden ca. 1000 cbm Erde bewegt. Erwähnenswert ist ein damaliger Antrag bei der Besatzungsmacht zwecks Gestaltung einer Planierdrape. Der Erfolg war leider negativ.

Bei der Sportplatzeinweihung am 4.9.1949 waren auf dem Platz neben zahlreicher Prominenz 600 Zuschauer anwesend. An diesem Tag war der Verein in jeder Hinsicht und Ansicht reich und interessant. Wir hatten nicht nur 3 Fußball- sondern auch 2 Damen-Handballmannschaften. Unsere 1. Damen-Handballmannschaft und die 1. Herren-Fußballmannschaft spielten an diesem Tage gegen die entsprechenden Mannschaften von Boltersen, denen wir bis zur Auflösung freundschaftlich verbunden waren.

Am 1.10.1949 hatte der Verein einen Bestand von 83 Mitgliedern. Die ersten Pokalturniere, die auch beide erfolgreich für den Verein ausliefen, waren in Boltersen und Reinstorf. Erwähnenswert ist wohl noch der Umstand, daß wir für eine Omnibusfahrt nach Dahlenburg am 30.10.1949 eine Genehmigung vom Verkehrsamt Lüneburg einholen mußten.

Der Sportbetrieb in den ersten Jahren war recht vielseitig, denn neben Fußball wurde Handball, Faustball, Tischtennis, Gymnastik und Theater gespielt. Ein Antrag auf Ausübung von Jiu-Jitsu wurde von der Mehrzahl der Vereinsmitglieder abgelehnt. Aber auch dieser Sport wurde von uns zeitweilig betrieben.

Nicht zu vergessen sind die seinerzeit alljährlichen Weihnachtsfeiern für das Kirchspiel Thomasburg. Unsere aufgeführten Theaterstücke "Die spanische Fliege", "Das Verlegenheitskind" und "Der Hexenhof", die auch zum Teil über andere Bühnen gingen, brachten uns nicht nur einen finanziellen Erfolg, sondern machten allen Beteiligten immer wieder Freude und Spaß am Theater-spiel.

Die Punkt- und Freundschaftsspiele in der 2. Kreisklasse wurden mit wechselnden Erfolgen bestritten. Zum Beispiel stand unsere 1. Mannschaft im Jahre 1949 nach Abschluß der Herbstserie auf dem drittletzten Platz vor Drethem und Karze.



Bild 1: v. l. n. r. Obere Reihe Jahнке – Meyer – Gleibs – E. Petersen – G. Weißner –
v. l. n. r. Untere Reihe G. Petersen – Dubaschny – Sicker
H. Weißer – Kuhn – W. Weißner

Im Jahre 1951/52 erfolgte der Aufbau der bis in diesem Jahr dienenden Umkleidebaracke. Zum Bau dieser Umkleideräume erhielten wir seinerzeit einen Zuschuß von DM 400,—. Die Leitung bei diesen Bauarbeiten hatte unser verdienstvolle Kamerad Heinrich Behn, der bekanntlich nach Erreichen der Altersgrenze seinen Posten an jüngere Kräfte abgab.



Nachdem unsere Fußballmannschaft mal in der oberen Hälfte, mitunter in der Mitte und bescheiden in der unteren Hälfte der Tabelle zu finden war, wurde das Spieljahr 1955/56 für uns ein sehr erfolgreiches Jahr, da die talentierten jugendlichen Spieler in das notwendige Alter hineingewachsen waren.

Nach Anschluß der Frühjahrsserie erreichten wir in der 2. Kreisklasse den 2. Tabellenplatz hinter Scharnebeck. Da in diesem Spieljahr 3 Mannschaften in die 1. Kreisklasse aufstiegsberechtigt waren, mußten wir gegen den zweiten der 2. Kreisklasse West, VfB Lüneburg, zwei Aufstiegsspiele bestreiten. Im ersten Aufstiegsspiel trennten wir uns in Lüneburg 2 : 2 unentschieden. In Thomasburg wurde VfB Lüneburg mit 6 : 1 Toren geschlagen und wir standen damit als 3. Aufsteiger in die 1. Lüneburger Kreisklasse fest. Diese Chronik wäre unvollständig, wenn wir in diesem Zusammenhang die Gebrüder Pohl nicht erwähnen würden, die ein vorbildliches Verteidigerpaar waren und denen der Verein im hohen Maße den erstmaligen Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu verdanken hat. Unserem ehemaligen Kameraden Oskar Pohl widmete eine deutschsprachige amerikanische Wochenzeitschrift eine volle Seite mit seinem Bild.

In den folgenden Spielserien wechselten Erfolg und Mißerfolg ab. Infolge Wohnungswechsels und Abwanderung einiger Spieler zu anderen Vereinen erfolgte nach der Spielserie 1962/63 wieder der Abstieg in die 2. Kreisklasse. Ab 1965 konnte nur noch eine Herrenmannschaft zum Punktspielbetrieb gemeldet werden.



Bild 4: v. l. n. r. Untere Reihe

v. l. n. r. Obere Reihe

Bohr – Heuer – H. Hoffmann – H. Zotzmann –
U. Miske – G. Hoffmann

Brauer – Müller – K. Winterhoff – Sicker – Helm –
Zotzmann – U. Schröder – H. Winterhoff –
Falkenberg – D. Schröder (Betreuer)

Durch die erneute Bildung einer Jugendmannschaft im Spieljahr 1964 – in den Jahren 1949 bis 1959 nahmen bereits Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil – erfolgte wieder ein Aufschwung im Vereinsleben des Thomasburger Sportvereins. Nachdem die A/B-Jugendmannschaft im Spieljahr 1968/69 nach Entscheidungsspiel auf dem VfB-Platz in Lüneburg gegen Amelinghausen den Kreismeister stellte und diese talentierten Jugendspieler in die Herrenmannschaften übertraten, gelang uns in der Spielserie 1969/70 auf Anhieb der Wiederaufstieg in die 1. Lüneburger Kreisklasse. Zudem konnte zum Punktspielbetrieb wieder eine 2. Herrenmannschaft angemeldet werden.



Bild 5: v. l. n. r. Untere Reihe: U. Schröder – Müller – H. Hoffmann – Brodermann – Miske
 v. l. n. r. Obere Reihe: Schild – H. Zotzmann – Soetebeer – Falkenberg – Schumann – Asch – D. Schröder – Steckelberg – Barge

In den Jahren 1970 und 1971 stellten wir den Kreispokalsieger. Der wohl bisher größte sportliche Erfolg gelang uns durch die Teilnahme an den Bezirkspokalspielen, bei denen wir so bekannte Mannschaften wie Winsener SV, Vorwerk Celle, Bienenbütteler SC und in einem großartigen Spiel den amtierenden Niedersachsenpokalmeister TuS Bodenteich vor der wohl bisher größten Zuschauerkulisse von ca. 600 Zuschauern mit 2 : 1 Toren besiegten. Im nächsten Spiel um den Einzug in das Bezirkspokalendspiel gegen den SV Hankensbüttel mußten wir uns leider geschlagen geben.

Vom Erfolg beflügelt, gelang uns im folgenden Jahr sogar der Aufstieg in die Bezirksklasse – Staffel 7 –, die wir leider nach einem Jahr wieder verlassen mußten. Seit der Spielserie 1972/73 belegten wir in der 1. Kreisklasse stets Plätze im Spitzenfeld.



Bild 6: v. l. n. r. Untere Reihe: Eising – U. Miske – H. Hoffmann – Müller – Brodermann
 v. l. n. r. Obere Reihe: Vorsitzender Schumann – Franke – H. Zotzmann – U. Schröder – Falkenberg – Barge – D. Schröder – zweiter Vorsitzender H. Miske

Zur Zeit nehmen wir am Punktspielbetrieb mit 5 Mannschaften teil und zwar mit den folgenden Mannschaften: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, A/B-Jugend und C/D-Jugend.

Tischtennis:

Im Jahre 1966 begannen mehrere Aktive mit der Ausübung des Tischtennis-sportes und so kam es zum Aufbau einer Tischtennisabteilung. Gleich im 1. Spieljahr konnte die neu gebildete Herrenmannschaft Meister der 2. Kreisklasse Staffel Ost werden und somit in die 1. Kreisklasse aufsteigen. Auch in dieser Klasse behaupteten sie sich gut und belegten von Spielserie zu Spielserie mit steigender Tendenz immer bessere Tabellenplätze.

Ab 1968 nahm eine 2. Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb der 2. Kreisklasse teil, die dann aber 1970 wegen Spielermangels zurückgezogen werden mußte. Zur Teilnahme an den Punktspielen wurde auch eine Jugendmann-

ERHARD SCHRÖDER

3149 Rohstorf
 Tel. 0 41 37 / 3 81

**Sattler-, Polster-, Dekoarbeiten
 Teppichböden
 Rollos und Jalousetten**

schaft gemeldet. Diese konnte gute Erfolge verbuchen und sogar Sieger ihrer Staffel werden.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte 1970 mit den Spielern N. Francke, W. Burmester, H. Hoge und H. Lindner die Erringung der Kreismeisterschaft. Damit war der Aufstieg in die 2. Bezirksklasse verbunden, Diese Spielklasse konnte in den Folgejahren gehalten werden.

Aufgrund der nicht mehr zeitgerechten Spielbedingungen im Saale des Thomasburger Vereinslokals nahm die Beteiligung in den Jahren 1969 und 1970 insbesondere bei den Jugendlichen merklich ab. Daraufhin mußte die Jugendmannschaft vom Punktspielbetrieb zurückgezogen werden.

1972 wurde uns dann die Möglichkeit gegeben, in der neuerbauten Turnhalle in Neetze zu spielen. Wir nutzten diese Gelegenheit und verlegten unseren Spielort aus Gründen der besseren Spielbedingungen nun nach Neetze. Wegen Nachwuchsmangels wurde es immer schwieriger bei Fehlen eines Stammspielers die Mannschaft vollzählig zu bekommen. Infolge dieses Spielermangels und um den verbliebenen Aktiven die weitere Teilnahme am Punktspielbetrieb der Bezirksklasse zu gewährleisten, entschloß man sich 1973, die Tischtennisabteilung aufzugeben und dem TuS Neetze anzugliedern.

Wir handeln

damit Sie wirtschaftlicher bauen können.

Deshalb haben wir in Lüneburg, In der Marsch 5, eine Bau-Musterschau eröffnet.

Hier finden Sie alles für den Bau:

- Klinker und Verblender
- Fertigfenster, Türen, Norm-Stahlzargen und alle anderen Bauelemente
- Teppichboden, RK-Paneelen und Ornamentsteine
- Das komplette Dach.

Handeln Sie – kommen Sie!

Wir sind auch samstags

von 8.00 – 12.00 Uhr für Sie da.

R A A B K A R C H E R

Die Handelsgesellschaft der Gelsenberg AG

3140 Lüneburg · In der Marsch 5 · Telefon 04131 / 32091



Vereinsheim:

Im Jahre 1972 hatte der Vorstand den Mut, endlich mit dem schon vor Jahren geplanten Bau unseres Sportheimes zu beginnen, da die im Jahre 1951/52 erstellten Umkleidekabinen den heutigen Verhältnissen nicht mehr entsprachen. Der Bau des Sportheimes wurde jedoch erst ermöglicht durch Zuschüsse des Landkreises Lüneburg, des Kreissportbundes Lüneburg und der Gemeinde Thomasburg, denen wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Nach dem Baubeginn im April 1973 haben wir in diesem Jahr unser Sportheim bis auf kleine Nebenarbeiten fertiggestellt. Unser Vereinsheim besteht aus 2 großen Umkleideräumen, 2 Duschräumen, je 1 Damen- und Herrentoilette, 1 Schiedsrichterraum und 1 Aufenthaltsraum.



Gepflegte Getränke aus dem

GASTHAUS HERBERT KOCH · BAVENDORF

Telefon 0 58 59 / 2 15

Der Bau unseres Vereinsheimes ist sicherlich nicht ohne Schwierigkeiten durchgeführt worden, da fast ausschließlich alle Arbeiten in Eigenleistung erstellt worden sind. Ein ganz besonderer Dank daher an alle unsere Vereinsmitglieder bzw. andere Helfer und Gönner, ohne die wir dieses Vereinsheim nicht hätten bauen können.

Mit Rückblick auf die geleistete Arbeit meinen wir, auf unser Vereinsheim wirklich stolz sein zu können.

Wie soll es in unserem Verein weitergehen?

Betrachtet man die Mitgliederbewegung unseres Vereins, dann kann man feststellen, daß in den vergangenen Jahren kaum Verschiebungen in der Mitgliedsstärke eingetreten sind. Hier sehen wir durch die Bildung der Einheitsgemeinde die Möglichkeit die Mitgliederzahl sowie einer weiteren dynamischen finanziellen Unterstützung.

Von unseren 108 Mitgliedern betreiben zur Zeit etwa zwei Drittel aktiv Sport. In den Herrenmannschaften verläuft der Spielbetrieb reibungslos. Schwierigkeiten treten lediglich in der Jugendarbeit auf, da sich in diesem Zweig nicht genügend ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stellen. Die Arbeit liegt seit Jahren auf den Schultern der aktiven Fußballer. Hier sollte von passiver Seite mehr Initiative gezeigt werden.

In den vergangenen 25 Jahren haben wir manch großen Erfolg errungen, aber auch Tiefen durchstanden. Wir hoffen, die Jugend auch in Zukunft gewinnen und begeistern zu können, nicht zuletzt um ihnen durch Spiel und Sport den Umgang mit "Sieg und Niederlage" für ihre Zukunft "meistern" zu lehren.

Die 1. Vorsitzenden seit 1949

Hiermit möchten wir nochmals unsere 1. Vorsitzenden seit dem Gründungsjahr 1949 in Erinnerung bringen, die sich um die Vereinsführung des Thomasburger Sportvereins in hohem Maße verdient gemacht haben.

1949 bis 1960	Oskar v. Hinüber
1960 bis 1962	Paul Dubaschny
1962 bis 1965	Hermann Wüning
1965 bis 1967	Günther Steckelberg
1967 bis 1971	Heinrich Steinhauer

Gegenwärtig leiten die Geschicke des Vereins die nachstehend aufgeführten Personen:

1. Vorsitzender:	Karl-Heinz Schumann
2. Vorsitzender:	Heinrich Miske
Schriftführer:	Wilhelm Burmester
Kassenwart:	Peter Schild
Spielausschußobmann:	Rolf Hövermann
Jugendobmann:	Dieter Schröder Helmut Hoffmann

Gastlichkeit in allen Räumen

RADENBECKER HOF

3149 Radenbeck – Tel. 05859 / 255

**GAST- und PENSIONSHAUS SCHINKENKRUG
THOMASBURG**

Clubzimmer und Saal
für jede Festlichkeit

Gute Küche mit vielen Spezialitäten

Telefon 0 58 59 / 2 36

Heizung – eine Selbstverständlichkeit

Trotzdem lohnt es sich, darüber zu sprechen.

Denn diese Selbstverständlichkeit hat viele Seiten.

– Qualität – Funktion – Lebensdauer – Preis. –

Prüfen Sie einmal unser Angebot.

Sie werden feststellen, jede Seite ist richtig.

Auch die preisliche.

CHRISTIAN SCHMIDT

Ing. VDI

Büro für technische Entwicklung
Zentralheizungsbau – Gasheizungsanlagen
Kundendienst

3141 Neetze – In den Bergen 1

Telefon 0 58 50 / 2 73

BIERMANN

3140 Lüneburg · In der Marsch 5 · Industriegebiet

Telefon (0 41 31) 3 20 81

Wir liefern:

**Fliesen – Sanitär – Heizungsartikel
und zeigen Ihnen die neuesten Muster
auf über 1000 qm Fläche**



HEINZ SCHUMACHER

Maurermeister

3141 Neetze

Ausführung sämtlicher Maurer- und Putzarbeiten

Gehwegbefestigungen

GASTSTÄTTE HEINRICH HOPMANN

RADENBECK · Tel. 0 58 59 / 2 34